

14S 30 20 03 ● Adilson Ferreira

Capoeira-Roda

Capoeira ist ein brasilianischer Kampftanz, eine einzigartige Kombination von Kämpfen, Tanzen, Singen und Musizieren! Capoeira ist eine brasilianische Sportart, und gehört heute zum kulturellen Erbe Brasiliens. Die Wurzeln der Capoeira liegen bei den aus Afrika verschleppten Sklaven, von ihnen als Freiheitskampf entwickelt und vor den Herren oder Fremden als Tanz getarnt, ist diese „Körpersprache“ über Jahrhunderte lebendig geblieben und verbindet so Gegensätzliches wie: Kampf und Tanz, Spiel und Ernst, Ritual und Spontanität, Körperschulung und Lebensphilosophie.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene – sie alle beteiligen sich an der Capoeira-Roda (Vorführung im Kreis) zu Live-Musik sowie -Gesang und zeigen ihr Können.

Sonntag, 9. März 2014, 16.00 – 16.30 Uhr
Friedrichstr. 19, Historischer Saal | Eintritt frei

14S 15 60 02 ● Jamile Do Carmo
Brasilien – mehr als Samba und Fußball (Teil 2)

Brasilien – ein kulturelles Mosaik

Im Wintersemester nahm uns die brasilianische Künstlerin **Jamile do Carmo** mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte Brasiliens. Mit viel Humor nahm sie dabei alte Stereotypen und Vorurteile aufs Korn. Auch an diesem Abend wirft sie einen kritisch-humorvollen Blick auf alte und neue Klischees. Aber wir sind nun in der Gegenwart Brasiliens angekommen. **Jamile do Carmo** stellt Ihnen hier auch ihre kürzlich erschienene Comicserie „**A turma da rua Brasil**“ vor. So bekommen wir Brasilien – dieses faszinierende Mosaik verschiedener Kulturen – durch die Augen einer jungen Straßengang präsentiert. Eine wunderbare Gelegenheit, in die Mentalität dieses vielschichtigen Landes einzutauchen.

Mittwoch, 26. März 2014, 19.45 – 21.30 Uhr
Friedrichstr. 17, vhs club INTERNATIONAL
Eintritt frei

14S 30 20 04 ● Stefano Renzi

Som Brasileiro: Bossa Nova, Pagode, Samba, Baião (Konzert)

Die in Nürnberg beheimatete Gruppe **Som Brasileiro** („brasilianischer Klang“) um die brasilianische Sängerin **Alessandra Rodriguez** Costa spielt brasilianische Musik in ihrer ganzen üppigen Vielfalt. Und das mit einer Professionalität und Spielfreude, die genauso erstaunt, wie in die Beine fährt. Wer kennt hierzulande schon die wilden, afrikanisch geprägten Rhythmen aus Bahia oder den frivolen Bajão aus dem Nordosten des Landes? Natürlich gehören auch die feurige **Samba**, der lässige **Bossa Nova** oder Songs von Jorge Ben, Caetano Veloso, Antonio Carlos Jobim oder Rosa Passos ins Programm der Gruppe.

Leidenschaftlich und virtuos nehmen **Som Brasileiro** ihr Publikum mit auf eine Reise vom Norden bis zum Süden Brasiliens.

Es spielen **Stefano Renzi** (Percussion, Cavaquinho, Gesang), **Andreas Wiersich** (Gitarre), **Gustavo Mendoza** (Flöte, Perkussion, Gesang), **Tobias Kalisch** (Kontrabass, Percussion).

Samstag, 12. April 2014, 20.00 – 22.00 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal | 12,00 €
Kasse, vorherige Anmeldung möglich



Som Brasileiro

14S 30 20 06 ● Dr. Walter Wels

Pflanzen und Tiere in Landschaften Süd-Brasiliens (Vortrag)

Als Biologe bereiste der Referent Rio de Janeiro, den Pantanal, Araukarienwälder nördlich von Porto Alegre, die Iguazu-Wasserfälle und die Gegend um Salvador de Bahia. Seine Fotos zeigen die farbenfrohe, exotische Vielfalt der Fauna und Flora Brasiliens, auch der (Kultur-) Landschaften, einer Region dieser Welt, die zwischen Unberührtheit und kulturellen Eingriffen durch menschliche Hand alles zu bieten hat.

Donnerstag, 3. April 2014, 19.30 – 21.00 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal | Eintritt frei

14S 20 20 06 ● Manfred Falke

WM-Fußball-Land Brasilien (Vortrag)

Die Medien vermitteln in welchen Städten sich die Stadien befinden, wie die Tages- und Nachttemperaturen sind usw. Eine kleine allgemeine Abrundung der Kenntnisse zu dem Land Brasilien vor der Fußball-WM macht das Ereignis noch spannender. Der Referent Manfred Falke lebte 5 Jahre in Brasilien und viele Dienstreisen in den letzten 20 Jahren führten ihn immer wieder in dieses Land. In seinem Vortrag möchte er Ihnen einen Einblick in die Entwicklung Brasiliens geben, beginnend bei der Gründung der Vereinigten Staaten von Brasilien am 5.11.1891 bis hin zu der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung der letzten 20 Jahre.

Montag, 19. Mai 2014, 19.30 – 21.00 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal | Eintritt frei

Weitere Kurse zum Thema „Gesichter Brasiliens“:

14S 50 80 09 ● Stefanie Ferreira
Samba Brasil

14S 63 10 01 ● Jamile Do Carmo
Schnupperseminar: Portugiesisch (Brasilianisch)

Informationen zu beiden Kursen finden Sie auf
www.vhs-erlangen.de

14S 30 20 08 ● Jamile Do Carmo

Die aktuelle Kunstszene in Brasilien

Dieser Vortrag vermittelt einen Einblick in die äußerst lebendige **Kunstszene Brasiliens**. Sie ist geprägt durch das Suchen nach einer eigenen Identität, die die verschiedenen kulturellen Einflüsse und Wurzeln integriert.

Die Referentin kennt diese aus eigener Erfahrung und Kenntnis als Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin

Donnerstag, 10. April 2014, 19.30 – 21.00 Uhr,
Friedrichstr. 17, Aula | Eintritt frei

14S 30 20 07 ● Dr. Ana Maria Braun

Moderne Architektur in Brasilien von 1900 – 1970

Der Bau der **Planstadt Brasilia** in den 50-er Jahren war der Höhepunkt der „**Brasilianischen Moderne**“: Bis heute stellt die Retorten-Hauptstadt das größte Bauprojekt aller Zeiten dar.

Doch neben den international berühmten Architekten **Costa** und **Niemeyer** waren noch viele andere bekannte und unbekannte Modernisten am Werk, denen sich die Referentin in diesem Vortrag widmet. Nicht zuletzt beleuchtet sie auch die Rolle des deutschen Technologietransfers, durch den moderne Architektur erst möglich wurde.

Die in München beheimatete Referentin ist Architektin, Autorin des Buches „**Betonbau und architektonische Identität in Argentinien und Brasilien von 1900 – 1970**“, erschienen im Akademischen Verlag München (ISBN 978-3-940732-00-2).

Sie ist auch heute noch in Brasilien als Architektin tätig.

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.30 – 21.00 Uhr,
Friedrichstr. 19, Großer Saal | Eintritt frei

GESICHTER BRASILIENS
Faces do Brasil

AUSSTELLUNG UND RAHMENPROGRAMM

Titel: Ileana Dimitriu, „Porträt 2“



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

Sonntag, 23. Februar 2014, 11.15 – 13.15 Uhr
mit einer Performance von Jamile do Carmo zum Thema „A pena“
Friedrichstr. 19, Großer Saal | Eintritt frei

GESICHTER BRASILIENS

Faces do Brasil

AUSSTELLUNG UND RAHMENPROGRAMM



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

Sonntag, 23. Februar 2014, 11.15 – 13.15 Uhr
mit einer Performance von Jamile do Carmo zum Thema „A pena“
Friedrichstr. 19, Großer Saal | Eintritt frei

Gesichter Brasiliens – Faces do Brasil

Die Endrunde der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 (portugiesisch: Copa do Mundo) der Männer ist die 20. Ausspielung des bedeutendsten Turniers für Fußball-Nationalmannschaften und findet vom 12. Juni bis zum 13. Juli 2014 in Brasilien statt.

Die vhs Erlangen nimmt dies zum Anlass, in mehreren Veranstaltungen einen Blick auf Brasilien zu richten, welcher mehr als die bei uns gängigen Stereotypen wie Samba und Fußball zum Thema hat.



Jamile Do Carmo, „Frau“

145 30 20 01 ● Sandra Maria Bastos-Groth, Ileana Dimitriu, Jamile Do Carmo

Ausstellung: Gesichter Brasiliens – faces do Brasil

Drei Künstlerinnen aus Brasilien, die zwischen Nürnberg und Erlangen leben, zeigen ihre aktuellen Werke. Die Bilder, Skulpturen und Zeichnungen wollen nicht nur „schöne Kunst“ sein, sondern zeigen ihre heterogene kulturelle Identität.

Sandra Maria Bastos-Groth ist in Brasilien geboren (Ausbildung als Bildhauerin bei Walter Seufert in São Paulo, Brasilien und bei Roberto Sá und Arthraud, Rio de Janeiro), sie arbeitet seit 25 Jahren künstlerisch, ihr bevorzugtes Material ist Ton, Porzellan, Kermolin und Naturalien.

Ileana Dimitriu ist in Rio de Janeiro aufgewachsen, sie nahm Kunstunterricht bei verschiedenen brasilianischen Künstlern. Sie stellt hauptsächlich expressive Menschenbilder in Acryl und Zeichnung aus.

Jamile do Carmo stammt aus Bahia und hat u. a. an der Kunstakademie in Salvador studiert und unterrichtet. In ihren Bildern verwendet sie Formen und Farben (Mischtechniken) als symbolische Metaphern.

In Kooperation mit dem Bayerischen Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)



Eröffnung

Sonntag, 23. Februar 2014, 11.15 – 13.15 Uhr
mit einer Performance von Jamile do Carmo zum Thema „A pena“

Grußworte

Christine Flemming, vhs-Leiterin
Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Irma de Melo-Reiners
Geschäftsführerin des BAYLAT

Einführung in die Ausstellung

Jutta Brandis, Programmbereichsleiterin Kultur und Gestalten

Musikalische Umrahmung

Som Brasileiro

Mit Fingerfood und Getränken, serviert vom Team Morena Brasil

Friedrichstr. 19, Großer Saal | Eintritt frei

Besichtigung

24. Februar 2014 bis 11. April 2014

(mit Ausnahme der Faschings- und Osterferien)

Montag-Freitag, 10.00 – 17.00 Uhr

sofern keine Veranstaltungen stattfinden, diese bitte der Rubrik „vhs täglich“ entnehmen.



Ileana Dimitriu, „Porträt“

Rahmenprogramm: Gesichter Brasiliens – faces do Brasil

145 30 20 02 ● Sandra Maria Bastos-Groth, Ileana Dimitriu, Jamile Do Carmo

Kaffeeklatsch: Drei brasilianische Künstlerinnen stellen sich vor

An diesem Nachmittag können Sie sich mit den Künstlerinnen über ihre Ausstellung „Gesichter Brasiliens – faces do Brasil“ austauschen. Sie reden über ihre künstlerische Entwicklung, ihr Herkunftsland Brasilien und das Brasilienbild, das sie in ihrer neuen Heimat in Deutschland vorfinden.

Für brasilianischen Kuchen und Kaffee sorgt Patrícia Menelau.

Sonntag, 9. März 2014,
15.00 – 16.00 Uhr
Friedrichstr. 19,
Großer Saal |
Eintritt frei

Sandra Maria Bastos-Groth,
„Der erste Ball“

